

Diesen Kurs bitte zurücksenden an:

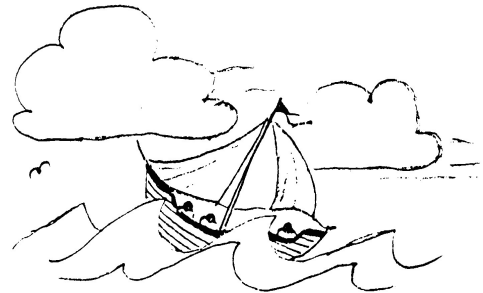


Bitte ausfüllen:

Name:

Straße:

Ort:



Wer ist Jesus Christus?

Weisst du die Antwort?

Sie steht in Matthäus 16, 16 (das heisst: in Matthäus Kapitel 16 Vers 16).

„Du bist“

Es ist Abend. Ein arbeitsreicher Tag geht zu Ende. Der Herr Jesus und seine Jünger fahren mit dem Schiff über einen grossen See. Müde von der Arbeit legt sich der Herr Jesus auf ein Kissen und schläft ein.

Bitte lies dir diese Geschichte in Markus 4,35-41 durch.

Da – ein heftiger Sturmwind bricht los! Der aufgewühlte See lässt das Boot hin und her schaukeln. Die hohen Wellen schlagen in das Schiff und füllen es schon. Die Jünger haben grosse Angst und wecken ihren immer noch schlafenden Herrn. Vorwurfsvoll fragen sie ihn:

„Lehrer, liegt“

Er steht auf und gebietet dem Wind und dem See:

„Schw“

Da legt sich der Wind und es ist sehr, sehr still.

Nun dreht sich der Herr Jesus zu seinen Jüngern um und fragt sie:

„Was seid.“

Ganz erschrocken und ängstlich sagen sie zueinander:

„Wer ist denn“

Ja, wer ist denn dieser Jesus? – Er ist der **Sohn Gottes!**

Es ist etwas ganz Besonderes, dass er in einer Person gleichzeitig wirklich **Gott** und wirklich **Mensch** ist. Das kann niemand richtig begreifen. Aber wenn wir es auch nicht verstehen können, dürfen alle, die den Herrn Jesus lieb haben, sich sehr freuen, diese herrliche, einzigartige Person zu kennen.

Bevor es diese Erde und die Menschen gab, war er schon **Gott, der Sohn**. So ewig, so gross, so mächtig wie **Gott, der Vater**. An einem unbeschreiblich herrlichen Ort hatten der Vater und der Sohn eine wunderbare Beziehung.

Doch dann geschah etwas Unbegreifliches: Gott sandte seinen Sohn auf diese Erde. Er wurde von einer Frau geboren. In der Bibel heisst es von ihm in Lukas 1,35 (2. Hälfte):

„...darum wird

.....“

Er ist also auch als Mensch **Sohn Gottes**. Er wurde von Gott gezeugt (Hebräer 1,5). Obwohl er Mensch wurde, hat er doch nie aufgehört, Gott zu sein. Wie das möglich ist, ist ein Geheimnis! Auch wenn wir dieses grosse Geheimnis nie mit unserem Verstand begreifen können, dürfen wir es doch glauben. Gott sandte seinen Sohn aus Liebe zu uns, um uns vor der Strafe wegen unserer Sünden zu retten. Weil der Sohn Gottes **Mensch** wurde, mit Fleisch und Blut wie du und ich, konnte er für Sünder am Kreuz auf Golgatha sterben. Am dritten Tag danach ist er auferstanden und 40 Tage später in den Himmel aufgefahren. Dort lebt er jetzt als Gott und Mensch, er sitzt auf dem Thron Gottes. Wenn wir ihn, den Sohn Gottes, beobachten, wie er hier auf der Erde lebte, sehen wir immer wieder diese beiden Seiten seiner Person:

- Er ist der ewige, allmächtige Gott.
- Er ist ein wirklicher Mensch.

Er ist müde nach einem anstrengenden Tag und ruht sich aus – ein wahrer **Mensch**.

Der Wind und die Wellen gehorchen ihm aufs Wort – er ist wahrer **Gott**.

Die meisten Menschen sahen nichts Besonderes an dem Herrn Jesus. Für viele war er der Sohn eines Zimmermanns, ein gewöhnlicher Mensch. Viele verachteten ihn sogar oder ärgerten sich über ihn. Er hatte freiwillig eine ganz niedrige Stellung hier auf der Erde. Und doch war er der Sohn Gottes, der alles konnte.

Wodurch kannst du in den folgenden Versen den Herrn Jesus als den **Sohn Gottes** sehen?

Beispiel: Lukas 18,35-43: *E r h e i l t e i n e n B l i n d e n .*

Jetzt bist du gefragt:

Johannes-Evangelium 2,1-11 (beachte besonders Vers 9):

Lukas 7,11-17:

In Lukas 7 siehst du ganz besonders deutlich, dass der Herr Jesus **Gott und Mensch** ist.

Schreibe deshalb bitte hinter die folgenden Sätze, ob du darin den Herrn Jesus als Gott oder als Mensch siehst:

Er weckt einen Toten auf:

Er hat dabei grosses Mitleid mit der traurigen Mutter:

Möchtest du, dass auch andere Kinder diesen Herrn Jesus kennen lernen? Vielleicht hast du inzwischen wieder von jemandem gehört, der auch gern bei den Bibelkursen mitmachen möchte.